

Drei erfüllte Tage und zwei Spenden

TA 6.2.15

Der Kindertreff Kramixxo in Weimar West bekam gestern 4000 Euro vom Kindertage-Team der evangelischen Kirchengemeinde überreicht



Nathalie (11, l.) und Fatima (10) freuten sich mit Kramixxo-Sozialarbeiter Richard über den Scheck von der Kirchengemeinde. Das fehlende X störte nicht. Foto: Maik Schuck

VON CHRISTIANE WEBER

Weimar. Über die Winterferien hinaus reicht die Wirkung der 23. Kindertage der Weimarer evangelischen Kirchengemeinde: Einen symbolischen Scheck über 4000 Euro überreichte das Kindertage-Team um Heidrun Scholz am Mittwochnachmittag im Gemeindezentrum „Paul Schneider“ den jungen Vertretern des Kindertreffs Kramixxo.

Die Spende bleibt damit diesmal nicht nur in Weimar, sondern sogar im Viertel, in Weimar-West. Das Haus an der Moskauer Straße 55a kann die Spende gut gebrauchen. Weitere 1000 Euro spenden die Kindertage den Jüngsten des Weimarer Flüchtlingswohnheims. Finanziert werden die Kindertage, die beiden Spenden sowie weitere

Projekte für Weimarer Kinder in den Sommerferien aus dem Erlös des Trödelmarktes 2014 in der Johanneskirche.

Drei Tage lang beschäftigten sich die 150 Kinder im Gemeindezentrum und der Landenberger-Schule mit dem verbindenden Thema „Farben sind das Kleid Gottes“. Sie forschten und recherchierten, beschäftigten sich im Bauhausmuseum mit Itens Farbpyramide, befragten Passanten nach ihren Lieblingsfarben, lernten Goethes Farbkreis kennen, erforschten die Regenbogenfarben und ihre Bedeutung. Und schlugen eine Brücke zur geistlichen Ebene und biblischen Geschichten.

Es waren erfüllte drei Tage. „Anstrengend“ waren sie aber keinesfalls, sondern für alle eine Bereicherung, wie Organisato-

rin Heidrun Scholz unterstrich und auch von ihrem Team erfuhrt. Allein im Gemeindezentrum wurden die 77 teilnehmenden Kinder, Erst- bis Achtklässler, von 25 ehrenamtlichen Helfern betreut. Darunter drei Neugeborene Jugendliche, die früher selbst an den Kindertagen teilnahmen und jetzt selbst helfen wollen. Ab der 9. Klasse dürfen sie das.

Weitere Helfer unterstützen die Kindertage in der Küche. „Einige nehmen extra Urlaub“, freut Heidrun Scholz sich über die hervorragende Unterstützung. In der Landenberger-Schule waren 26 ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter der Gemeinde für die 73 Kinder zwischen sechs und 12 Jahren da. Alle harmonisierten, resümierte Gemeindediakon Dirk Marshall, wie eine große Familie.